

Vereinshistorie B.S.V Grün-Weiß Wesel-Flüren

1949

Alles nahm im Frühjahr 1949 seinen Anfang.

In den damals noch selbständigen Gemeinden Flüren und Diersfordt gab es keine sporttreibenden Vereine. Auch fehlte es an den hierfür erforderlichen Sporteinrichtungen.

Die beiden in Flüren und Diersfordt bestehenden Schützenvereine sowie die Feuerwehr von Diersfordt veranstalteten auf dem "Sandkamp" zwei Fußballspiele. Das Erste leitete der verstorbene Bolko Graf von Stoltenberg-Wernigerode mit einem Anstoß ein.

Diese beiden Fußballspiele hatten die Sportbegeisterung in beiden Gemeinden geweckt. Sie sollte sich in den folgenden Jahren unvermindert fortsetzen. Am 25.06.1949 kamen in der "Waldschenke" Bürger aus den Gemeinden Flüren und Diersfordt zusammen. Sie gründeten unter den Namen "BSV Grün-Weiß Flüren-Diersfordt" einen Fußballverein.

Der Landwirt Ernst Eberhard – unser verstorbener Ehrenvorsitzender – wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Fritz Mölleken – damals Bürgermeister von Diersfordt – bestimmt. Schriftführer wurde Willy Nakat und Kassierer Gerhard Tinnefeld.

Am 1. September 1949 fand die erste ordentliche Mitgliederversammlung "Am Jäger" in Diersfordt statt. Zugleich erfolgte die Anmeldung des neuen Vereins zum Westdeutschen Fußballverband.

Der "Sandkamp", das unmittelbar neben dem Ehrenfriedhof in Diersfordt gelegene Gelände, war als ständiger Sportplatz ungeeignet. Dem verstorbenen Bolko Graf von Stoltenberg-Wernigerode gebührt der Verdienst, dass neben dem "Jäger" an der B8 ein neuer, ständiger Sportplatz entstand. Die erforderlichen Arbeiten wurden von den Bürgern beider Gemeinden ausgeführt. Die herrliche Lage dieses Sportgeländes mitten im großen Diersfordter Forst zog zahlreiche Besucher an.

1950/51

Der BSV nahm erstmalig am offiziellen Spielbetrieb des Westdeutschen Fußballverbandes teil. Bereits damals konnten zwei Seniorenmannschaften, eine Jugendmannschaft und eine Schülermannschaft gemeldet werden. Die Anschaffung von Sportgeräten und Bekleidung wurde durch beide Gemeinden finanziell ermöglicht.

Die beiden ersten Jahre aktiver sportlicher Betätigung waren nicht leicht. Mangelnde spielerische Routine und das Fehlen der erforderlichen Kondition verursachten eine Serie von Niederlagen. Es spricht für den Idealismus unserer damals aktiven Sportkameraden, dass sie sich nicht unterkriegen ließen. Kameradschaft und Humor halfen über diese Durststrecke in der Folge hinweg. Der Lohn blieb dann auch nicht aus.

1952

Seit 1952 trugen die Fußballvereine des damaligen Amtes Ringenberg (unser BSV, SV Bislich, SV Hamminkeln und SV Ringenberg) am Himmelfahrtstag ein Pokal-Turnier aus. Zweimal wurde der Seniorenmannschaft der Fairness-Preis des Westdeutschen Fußballverbandes verliehen.

1953

Fritz Mölleken, der seit langen Jahren verstorbene zweite Vorsitzende, widmete sich in aufopfernder Weise der Jugendarbeit. Von Stefan Feldmann und Karl Mühlen, seinen Nachfolgern, übernahm Karl Pens 1953 dieses Amt. Mehrfache Gruppenmeisterschaften waren der Lohn für diesen Einsatz. Auch unseres damaligen ersten Vorsitzenden, Ernst Eberhard und seines Spielausschussobmannes, Willi Kleinpaß, muss hier Anerkennung und Dankbarkeit gedacht werden. Ohne sie hätte der BSV damals die schweren Anfangsjahre nach seiner Gründung kaum überstanden.

1956

Unser BSV wurde erstmals Pokalsieger! Dieser Erfolg konnte in den Jahren 1959 und 1961 wiederholt werden.

Die Seniorenmannschaft zog sich zu ihren Meisterschaftsspielen anfangs in der gräflichen Gärtnerei am Schloss in Diersfordt um. Das musste sich ändern. In gemeinsamer Arbeit errichteten die Sportkameraden aller Jahrgänge 1961 ein hölzernes Umkleidegebäude am Sportplatz "Am Jäger". Auch dieser Bau wurde durch viele großzügige Spenden ermöglicht. Er wäre aber nicht möglich gewesen, wenn nicht die gesamte Fußballmannschaft sich an seiner Errichtung beteiligt und neben dem Umkleidegebäude noch einen Waschraum mit Pumpe installiert hätte. Das alles gab es damals zum ersten Mal beim BSV.

Das Wintertraining fand – heute kaum zu glauben – im Saale der "Alten Post" statt. An den Wänden hingen noch viele gläserne Bierreklamen und historische Bilder der mittelalterlichen Großen der Stadt Wesel. Dabei war es nicht zu vermeiden, dass der Ball gelegentlich ein Schild traf und es krachend zu Boden fiel. Heute befindet sich dort der große Fest- und Konferenzsaal des Lokales "Art".

60er

Seit Anfang der 60er Jahre begann in der damaligen Gemeinde Flüren die Planung für eine Turnhalle und einen Sportplatz. Letzteren nannten wir, weil es auch seinem Aussehen entsprach "Waldstadion". Das ganze begann mit der Wahl des Geländes. Ursprünglich war vorgesehen, den Sportplatz neben die damalige Puppenfabrik Kerkmann an der B8 zu legen.

Aus Gründen des schwierigen Grundstückserwerbs und der zu geringen Größe des Geländes musste diese Planung aufgegeben werden. So traf die Wahl auf das jetzige Gelände am Flürener Weg.

1965

Aus Platzgründen kann nicht im Einzelnen berichtet werden, wie die Errichtung des Waldstadions mit Umkleidegebäude und Platzwartwohnung bis zur Einweihung im Oktober 1965 vor sich ging. Das bleibt einer späteren Vereinschronik in Buchform vorbehalten. Erwähnt werden soll aber, dass ehrenamtliche Engagement, Gemeinsinn und Großzügigkeit das ganze Bauvorhaben begleitete. Der Architekt – es war Werner Sackermann aus Wesel – verzichtete auf sein Honorar, die Bürger, meist Vereinsmitglieder – halfen bei der Anbringung der Umzäunung mit, und die Spenden flossen – jedenfalls nach damaligen Gebräuchen – reichlich.

Am 09. und 10. Oktober war es so weit: das "Waldstadion" in Flüren wurde in einer Feierstunde unter Beteiligung der gesamten Bevölkerung, der zuständigen Behörden und der Bundeswehr seiner Bestimmung übergeben. Es gab damals Stimmen, die diese Sportanlage für übertrieben und vor allem für zu groß hielten. Sie sind in den späteren Jahren eines besseren belehrt worden.

Auch die Turnhalle spielte in den folgenden Jahren bis heute eine ganz entscheidende Rolle im Sportleben unseres Vereins.

Im Laufe des Jahres 1965 galt es nun, das sportliche Geschehen in unserer damaligen Gemeinde mit den bestehenden Sportanlagen zu koordinieren. Man war sich darüber einig, das gesamte Sportleben nun in einem Verein wirksam werden zu lassen.

Am 02. Juni 1965 wurden nacheinander im "Goldenen Pflug" drei neue Abteilungen für Turnen, Leichtathletik und Tischtennis gegründet. Abteilungsvorsitzende – also sozusagen Gründungsleiter – wurden Frau Giesela Kirsching (Turnen), Heinz-Günther Ziegler (Leichtathletik) und Ludwig Moldenhauer (Tischtennis).

Am 09. Juni 1965 – wiederum im "Goldenen Pflug" am Flürener Markt – fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung des bis dahin noch bestehenden Fußballvereins und der drei neugegründeten Abteilungen statt. Sie war der Meilenstein für den neueren Teil unserer Vereinsgeschichte.

Unter Aufsicht eines Notars wurde zunächst die Fusion des alten Vereins mit den neugegründeten Abteilungen beschlossen. Im zweiten Zug wurde eine Satzung verabschiedet. Sie ist fast unverändert heute noch in Gültigkeit. Im alten Kleid und mit einem neuen, erweiterten Körper, gab es von da an den Vierabteilungs-Verein BSV Grün-Weiß Flüren-Diersfordt e.V.

Der neue Verein wurde in das Vereinsregister beim Amtsgericht Wesel eingetragen. Nachzutragen wäre, dass die Versammlung mit großer Begeisterung und Einmütigkeit vonstattenging.

Zum neuen Vorsitzenden wurde der Verfasser dieses Artikels einstimmig gewählt.

Der bisherige Vorsitzende des Fußballvereins, Ernst Eberhard, wurde ohne Gegenstimmen zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Ihm wurde für sein jahrelanges, selbstloses und erfolgreiches Wirken im Fußballverein von allen Anwesenden herzlich gedankt.

1967

Vorsitzender der Fußballabteilung wurde Gerd Moshövel, unser langjähriger Vereinswirt am Flürener Markt. Allzu früh, bereits 1967, starb er. Sein Wirken für den Flürener Fußball wird unvergessen bleiben.

Der neue Vorstand des nunmehr vier Abteilungen umfassenden BSV bestand – dies sei zur Erinnerung hier festgehalten – aus folgenden Personen: Martin Fehr (2. Vorsitzender) Helmut Schulze (Geschäftsführer) und Klaus Koppers (Schatzmeister).

Der erste nach der Vereinssatzung gebildete Ältestenrat bestand aus: Peter Bender, Ernst Eberhard, Fritz Mölleken, Wilhelm Pollmann und Alois Wolters.

In den kommenden Jahren blieb der bisherige Sportplatz "Am Jäger" in Diersfordt dem BSV als Fußball-Trainingsstätten erhalten. Alle neu gegründeten Abteilungen begannen ihren Sportbetrieb. Erfolge blieben nicht lange aus.

In erster Linie wurde jedoch Wert auf den sog. Breitensport gelegt. Jeder Bürger, gleich welchen Alters, sollte die Möglichkeit haben, Sport um seiner Gesundheit Willen zu treiben.

Autor: Dr. Leo Pünnel (+) Ehrenvorsitzender

Quelle: Bericht vom 31.07.1999 aus der Jubiläums-Festschrift

1980

Die Fußball E-Jugend wird mit 36:0 Punkte 110:0 Tore Meister. Haushaltsordnung wird beschlossen (Schulden werden nicht gemacht) laut Dr. Leo Pünnel. Der 2. Internationaler Marathon findet in Flüren statt.

1981

Eine Kassenordnung wird verabschiedet. Eine Wandergruppe wird gegründet. Bei den Deutschen Marathonmeisterschaften erreicht Manfred Brucks den 14. Platz in 2:27 Stunden.

1982

Beitragsfreiheit für Sozialfälle wurde eingeführt. Volleyball A- und B-Jugend sind Tabellenführer. Die Flürener Langläufer sind im Fernsehen. Grün-Weiß Flüren ist Ausrichter der Deutschen 25 KM Meisterschaften in Wesel.

1983

Beim 6. Flürener Volleyball Turnier mit 12 Mannschaften erreichte die Flürener Mannschaft den 2. Platz vor 100 Zuschauern. Die Leistungsgruppe Trampolin nahm an den Gaumeisterschaften mit Erfolg teil.

1984

Nach 20 Jahren als Vorsitzender wird Dr. Leo Pünnel und Helmut Schulze als Geschäftsführer nicht mehr kandidieren. Heinz Grüneboom wird Abteilungsleiter der Turnabteilung. Peter Hoserek wird Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung.

1985

Dieter Fastermann wird Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung. Heinz Steffens wird neuer Vorsitzender. Klaus Stender wird neuer Geschäftsführer.

1989

Ausbau und Aufstockung des Vereinsheimes.

1990

Gründung einer Eishockey Mannschaft „Crocodiles“ .

1993

Ehrenmitglied Gerhard Buhl verstorben. 1. Fußballmannschaft steigt in die Bezirksliga auf. Toni Burghardt, DFB Fußball-Lehrer, wird Trainer der 1. Mannschaft. Dieter Kiehle wird Tischtennis Stadtmeister. Thomas Husmann aus der Turnabteilung wird 1. bei den Landesmeisterschaften im Trampolin springen. Nell Bettenhausen besteht die Prüfung als Übungsleiterin Turnen.

1994

Hervorragende Vereinsarbeit im Fußball-Jugendbereich durch Eva Koppers und Michael Krebs. Ehrenmitglied und 14 Jahre Fußballabteilungsleiter Helmut Fondermann ist verstorben. 1. Fußballmannschaft steigt in die Kreisliga A ab. Ehrung durch den 1. Vorsitzenden für die Tischtennisspieler Peter Hoserek, Michael Keß, Werner und Dieter Kiehle. Dieter Kiehle wird Tischtennis Abteilungsleiter. Wirbelsäulengymnastik unter der Leitung von Chantal Scheel wird sehr gut besucht.

1998

Langjähriger Abteilungsleiter Fußball und Schiedsrichter Rolf Isselhorst verstorben. Pascual, Fußballer und Leichtathlet, verstarb mit 11 Jahren bei einem tragischen Unfall. Rainer te Baay übernimmt die sportliche Leitung der Jugend-Fußballabteilung. Gerd Telaak übernimmt die Leitung der Leichtathletikabteilung. Die Turnabteilung nimmt mit einigen Teilnehmern am deutschen Sportfest im Münchener Olympiapark teil.

1999

Jubiläum 50 Jahre BSV Grün-Weiß Wesel-Flüren e.V. Erstellung einer Festzeitschrift und Veranstaltung eines Aktionstages mit anschließender Feier in der Bürgerhalle.

2000

Wolfgang Hansen übernahm die Leichtathletikabteilungsleitung. Gerd Tellak, langjähriger Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung, verstarb während eines Wettkampfes beim Volkslauf in Hamminkeln. Mit GWF als Ausrichter holte er 1982 die Deutsche Meisterschaft im 25-KM-Straßenlauf nach Wesel. Werner Kiehle und Winfried Methling werden im Seniorendoppel in Köln Westdeutscher Meister im Tischtennis. Aufgrund einer entsprechenden Qualifikation der Übungsleiterinnen Helga Kempkes und Chantal Scheel erhält die Turnabteilung das Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheit DTB“.

2001

Klaus Stender tritt als Geschäftsführer ab und übergibt an Jochen Hansens. Der Ehrenvorsitzende Dr. Leo Pünnel wird 75 Jahre. Der 25. Halbmarathonlauf in Flüren wird erfolgreich ausgerichtet. Erstmals wurde ein 5. KM-Idealistenlauf durchgeführt. Der Vorsitzende Heinz Steffens verstirbt im Dezember während eines Waldlaufes. Den kommissarischen Vorsitz übernimmt Georg Boland.

2002

Bauantrag für ein zusätzliches Fußball-Kleinfeld wurde gestellt. Die Leichtathletikabteilung plant den 1. Weseler City Lauf. Die Tischtennisabteilung war Ausrichter des Jugend/Schüler TOP 48 Bundesranglistenturnier. Die langjährige Nr. 1 im Tischtennis, Werner Kiehle, beendet nach 650 Meisterschaftsspielen seine aktive Laufbahn.

2003

Vereinsmitglieder streichen die Holzfassade des Vereinsheims. Aufstiege der Tischtennismannschaften und Fußball B-Jugend in die Bestengruppe. Die Leichtathletikabteilung richtet die Kreis-Cross-Meisterschaften aus. Neue Aerobic-Trainerin Denise Niggemann stellt sich vor. Die Frauen-Turngruppe feiert zwanzigjähriges Bestehen. Der Tischtennispieler Werner Kiehle wird in der Niederrheinhalle zum Sportler des Jahres 2002 gewählt.

2004

Es wurde ein Familiensporttag im Waldstadion veranstaltet. Errichtung eines Mehrzweckraumes unter der Beteiligung von 20 Mitgliedern. 40-jähriges Bestehen der AH-Fußballmannschaft. Der Ehrenvorsitzende Dr. Leo Pünnel verstarb im Juni. Alexander Luibina vom TV Wattenscheid stellt einen neuen Streckenrekord in 1:07:47 beim Halbmarathon in Flüren auf.

2005

Im August fand der letzte PPP-Aueseelauf statt. An seine Stelle rückt der von GWF ins Leben gerufene Hanse-City-Lauf. Als Veranstalter fungiert der Stadtsportverband Wesel. Aufstieg der 1. Herrentischtennismannschaft in die Oberliga. 40-jähriges Abteilungsjubiläum der Leichtathleten wurde in der Bürgerhalle gefeiert. Johannes Henschel wird Geschäftsführer im Vorstand.

2006

1. Tischtennis Herrenmannschaft wird Mannschaft des Jahres in Wesel und verbleibt in der Oberliga. Die Turnabteilung bietet „you can dance“ als Übungseinheit an.

2007

Danksagung durch den 1. Vorsitzenden an alle Ehrenamtlichen im Verein, besonders an unseren Schatzmeister Helmut Wolters der nach 30-jähriger Tätigkeit abgibt. Die 1. Fußballmannschaft steigt in die Kreisliga A auf. Die A-Jugend Fußballmannschaft nimmt an einem Turnier in Spanien teil. Wolfgang Heyden wird neuer Abteilungsleiter der Leichtathleten. Wolfgang Heyden qualifiziert sich für die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Fulda. Die 1. Tischtennismannschaft schafft den Klassenerhalt in der Oberliga. Aufgrund einiger Abgänge wird die Mannschaft in der Oberliga abgemeldet und startet jetzt in der Landesliga.

2008

Aufstieg der 1. Herren-Fußballmannschaft in die Bezirksliga. Die Mannschaft wird beim Sportlerball des Stadtsportverbandes zur Mannschaft des Jahres geehrt.

2009

Einführung DFB-Net Vereinsverwaltung durch Manfred Kammann. Zum 60-jährigen Vereinsjubiläum findet ein Sportfamilientag im Waldstadion statt. Chantal Scheel sagt nach 25 Jahren Übungsleiterin aus der Turnabteilung Adieu.

2010

Turnabteilung mit großem Sportangebot – Aerobic, Tanzen, Gymnastik, Gerättturnen, Kinderturnen und Volleyball. Herrenturnen – soviel Sport wie nötig, soviel Spaß wie möglich! Tischtennisspieler Wolfgang Gerth wird zweiter bei der Sportlerwahl des Stadtsportverbandes.

2011

Aufstieg der 1. Tischtennis Herrenmannschaft in die Oberliga. Die Stadt Wesel führt Hallennutzungsgebühren ein. Trainerwechsel bei der 1. Fußball Herrenmannschaft – Tihomir Borojevic kommt für Christoph Körner. Roman Ressel und Manfred Kammann führen die Fußball-Jugend. B-Jugend steigt in die Leistungsklasse auf. Neue Aerobic-Trainerin Daniela Loddock stellt sich vor.

2012

In der Turnabteilung wurde eine Zumba-Gruppe gegründet. Die Fußball D-Jugend steigt in die Leistungsklasse auf. Bianca Schumann und Hildegart Bender übernehmen die Turnabteilungsleitung von Nell Bettenhausen.

2013

Gründung einer Damenfußballmannschaft durch Lothar Hoffmann. Abstieg der 1. Fußballmannschaft in die Kreisliga B. 2. Fußballmannschaft wird Stadtmeister auf dem Feld und in der Halle. Die 1. Tischtennisherrenmannschaft wird aus der Verbandsliga zurückgezogen. Turnabteilung gründet eine Zumba Truppe unter der Leitung von Manuela Lütgenhaus.

2014

50 Jahre Altherren-Fußball. Eine neue Lautsprecheranlage wurde im Waldstadion installiert. Umstellung auf SEPA-Lastschriftverfahren.

2015

Neuer Vorstand der Fußballabteilung wurde gewählt. Goldene Ehrennadel des Stadtsportverbandes für den 1. Vorsitzenden Georg Boland. Die Leichtathletikabteilung feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Auch die Turnabteilung feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Kooperation mit dem Waldkindergarten Flüren wird geschlossen.

2016

Kooperation der Fitnessgruppe mit den Lauffreunden HADI.

2017

Der Mitgliederbestand liegt bei ca. 800. Auf der Jahreshauptversammlung im März trat Georg Boland als Vorsitzender und Manfreds Kammann als Geschäftsführer zurück. Wolfgang Hansen wurde zum neuen Vorsitzenden und Detlev Major zum Geschäftsführer gewählt. Gleichzeitig wurde eine neue Vereinssatzung verabschiedet und im Sportspiegel veröffentlicht. Die 1. Herren Tischtennismannschaft steigt in die Verbandsliga auf. Eine Tischtennis-Damenmannschaft wurde neu gegründet. Dieter Kiehle erhält den Ehrenamtspreis der Stadt Wesel für jahrelange Jugendbetreuung, einer Tischtennis-AG für Flüchtlinge, Tischtennis-AGs in Schulen und vielen weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten.

2018

Die EU Datenschutzverordnung (DSGVO) sorgt für viel Aufregung und Aufklärungsbedarf. Die Fußball A-Jugend steigt in die Bestengruppe auf. Die Altherren-Fußballer werden Doppelstadtmeister im Feld und in der Halle. Die Tischtennisdamenmannschaft steigt in die Bezirksklasse auf. Wolfgang Gerth nimmt an den Deutschen Seniorenmeisterschaften im Tischtennis erfolgreich teil. Die Ehrenmitglieder Stefan Feldmann und Helmut Wolters sind leider verstorben.

Autor: Wolfgang Hansen Vorsitzender

Quelle: Sportspiegel